

SPORT

Eine Halle für Turner

POTSDAM-WEST | Mangelnde Trainingsmöglichkeiten für den Turnernachwuchs beklagte gestern der Leiter der Talentschule am Luftschiffhafen, Herbert Hollstein. Die Geräte seien veraltet und die Trainer stark ausgelastet, jedoch unbezahlt. „Wenn wir den Nachwuchs nicht angemessen fördern, werden wir bald keine Weltmeister und Olympiasieger hervorbringen“, sagte er zur Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Katherina Reiche (CDU), die auf ihrer Sommer-tour zum Training der Junioren-Mädchen gekommen war. 90 000 Euro Förderung habe der Turnverband erhalten, bis Mai sollten die Halle umgebaut und neue Geräte gekauft sein. „Stattdessen nichts“, sagte Hollstein, der ehrenamtlich 40 Stunden in der Woche arbeitet. Weil die Turndisziplin zur Lehrerausbildung gehöre, baue die Uni Potsdam nun eine neue Halle. Hollstein freue sich darüber, befürchte aber, dass die Bedürfnisse der Sportler zu kurz kommen. *mas*



Samantha Jacobs: Landesmeisterin im Sprung.

FOTO: MAZ/M.S.